

# DER STANDARD präsentiert:

## Robert Musil

Robert Musil ist unbestritten einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Über seinen unvollendeten Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“ sagte Elias Canetti, dass „es in aller Literatur nichts gäbe, das sich damit vergleichen ließe“. Im Verlag Jung und Jung sind nun die ersten – nach den jüngsten Ergebnissen der Forschung erstellten – Bände einer neuen Gesamtausgabe erschienen.

**Begrüßung:** Johanna Rachinger

Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek

**Einführende Worte:** Bernhard Fetz

Direktor des Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek

**Es lesen und**

**diskutieren:** Dagmar Leupold

Schriftstellerin

**Clemens J. Setz**

Schriftsteller

**Walter Fanta**

Herausgeber der neuen Musil-Gesamtausgabe

**Moderation:** Ronald Pohl

DER STANDARD

**Wann:** Montag, 12. Juni 2017, 19.00 Uhr

**Wo:** Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek  
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien

In Kooperation mit dem Verlag Jung und Jung. Freier Eintritt in das Literaturmuseum bei allen Abendveranstaltungen (zwischen 18.00 und 21.00 Uhr), keine Anmeldung erforderlich.

Literaturmuseum

GRILLPARZERHAUS

Österreichische  
Nationalbibliothek



JUNG  
UND  
JUNG

[derStandard.at](http://derStandard.at)



Eintritt frei

[derStandard.at/Events](http://derStandard.at/Events)